

Nachhaltigkeit als mögliches Selektionskriterium von Projekten im Projektportfoliomanagement

Studie „PPM Sustainability Monitor“

Prof. Dr. Timm Eichenberg, Hochschule Weserbergland

Prof. Dr. Martina Peuser, Leibniz Fachhochschule Hannover

PVM-Fachtagung #9

Nachhaltige IT-Projekte

Hagen, 16./17.11.2023



Hochschule
Weserbergland



Forschungsteam

- Professor für Personal- und Projektmanagement
- Studiengangsleitung Generation Management (MBA)
- Themen: Personalmanagement, Projektmanagement, Change Management, Strategie, Internationales Management
- Weiteres: PMP - Project Management Professional (PMI) sowie Professional Scrum Master I/ Professional Product Owner I (scrum.org), DIN33430 Lizenz (E) Eignungsdiagnostik, Mitglied der Jury „Deutscher Studienpreis Projektmanagement“ (GPM)

Prof. Dr. Timm Eichenberg
Hochschule Weserbergland



- Professorin für allgemeine BWL, insb. Organisation und Projektmanagement
- Studiengangsleitung Business Administration
- Themen: Organisationsentwicklung, Führung, Agilität in Unternehmen, Strategie, Projektmanagement
- Weiteres: Level D (GPM), Professional Scrum Master I (scrum.org), ehem. Mitglied des Präsidialrates der GPM, ehem. Delegierte Niedersachsen. Mitveranstalterin "PraxisForum Projektmanagement", Mitglied der Jury „Deutscher Studienpreis Projektmanagement“ (GPM)

Prof. Dr. Martina Peuser
**Leibniz Fachhochschule
Hannover**



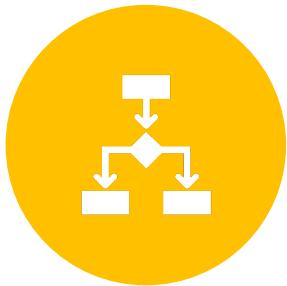
Ausgangssituation: Bedarf an professionellem Projektportfoliomanagement steigt



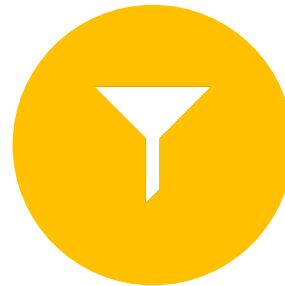
Zunahme der Anzahl und des Umfangs von Projekten in Unternehmen



Bedarf an systematischem Management der Projektlandschaft → Projektportfoliomanagement (PPM)



PPM: Allokation der knappen Unternehmensressourcen auf eine Vielzahl von Projektideen bzw. -vorschlägen und somit Selektion von Projekten



Projektselektion auf Basis von spezifischen Kriterien, wie u.a. Beitrag zur Unternehmensstrategie, Erlöse, Kosten oder Risiken, in jedem Fall meist ökonomisch orientiert

Megatrend Nachhaltigkeit: Sustainable Development Goals (SDGs) der UN in der Wirtschaft angekommen

- UN-Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030: 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung und 169 Zielvorgaben → „Sustainable Development Goals“ (SDGs)
- Handlungsfelder zur global nachhaltigen Gestaltung der Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft
- Bundesregierung (2021): SDGs in der „Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie“
- Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft (2019): SDGs bei fast 50% der Nachhaltigkeitsbereiche von Unternehmen (109 Unternehmen)



Untersuchungsobjekt:

SDGs im Projektportfolio- management

- Nachhaltigkeit wird von Unternehmen seit einigen Jahren normativ verankert und strategisch aufgegriffen.
- Mittlerweile: Auch die Beachtung der SDGs durch Unternehmen nimmt zu.
- Die SDGs werden zunehmend auch in der öffentlichen Darstellung von Unternehmen genutzt (z.B. Website, Geschäftsbericht).
- Die SDGs *sollten* sich dann auch im PPM als Priorisierungs- und Selektionskriterium finden.
→ **(Inwiefern) ist dies der Fall?**

Forschungsprojekt: PPM-Sustainability Monitor

Forschungsfragen

Forschungsfrage 1

Inwieweit spielen in Unternehmen Nachhaltigkeitsüberlegungen eine Rolle bei der Selektion und Priorisierung von Projekten?

Forschungsfrage 2

Inwieweit spielen dabei insbesondere die SDGs eine Rolle?

Vorgehen

- Quantitative Online-Befragung
- Zielgruppe: Mitgliedsunternehmen der GPM sowie weitere Kontakte
- Gesamtdauer: ca. 8-12 Monate
- Geplante Ergebnisveröffentlichung: ca. Mitte 2024
- „Monitor“-Charakter: Wiederholung alle 2 Jahre (Entwicklungen und Trends) geplant

Forschungsprojekt: PPM-Sustainability Monitor

Potenzielle Fragestellungen, die im Rahmen der Studie aufgegriffen werden sollen, sind z.B.:

- Inwieweit existiert ein Projektportfoliomanagement und wie ist es ausgestaltet?
- Welche Kriterien werden bei der Selektion und Priorisierung im Projektportfoliomanagement angewendet?
- Wird Nachhaltigkeit als Kriterium bei der Selektion und Priorisierung im Projektportfoliomanagement angewendet?
- Welche einzelnen Aspekte von Nachhaltigkeit spielen im Projektportfoliomanagement eine Rolle?
- Inwieweit sind die SDGs Teil dieser Nachhaltigkeitskriterien?
- In welchen SDGs sind Schwerpunkte in den Projekten von Unternehmen zu verorten?
- Welche weiteren Nachhaltigkeitsanforderungen werden über die SDGs hinaus im Projektportfoliomanagement berücksichtigt, wie etwa ESG-Kriterien oder die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)?
- (Wie) erfolgt eine Messung von Nachhaltigkeitskriterien im Projektportfoliomanagement?
- Unterschiede, z.B. bezüglich Unternehmensgröße, Branchenzugehörigkeit, Börsennotierung, Anzahl an Projekten, Zusammensetzung vom PPM-Entscheidungsgremium (Alter, Geschlecht, ...)

Forschungsprojekt: PPM-Sustainability Monitor

Nutzen für Unternehmen

- Erweiterung von Nachhaltigkeitsüberlegungen auf das PPM und damit Stärkung von Nachhaltigkeitsstrategien insgesamt.
- Steigerung der Arbeitgeberattraktivität für Zielgruppen, für die Nachhaltigkeit ein relevantes Entscheidungskriterium für/gegen einen Arbeitgeber ist.
- Steigerung der Attraktivität für nachhaltigkeitsorientierte Investoren.
- Beitrag zur Erfüllung von regulatorischen Anforderungen.

Nutzen für die Forschung

- Erkenntnisse über den Status Quo nachhaltigkeitsorientierten PPMs in der deutschen Unternehmenslandschaft.
- Im Falle einer wiederholten Durchführung: Erkenntnisse über Entwicklungen im Zeitablauf.
- Mögliche Ansatzpunkte für weitere Forschungsaktivitäten, etwa Untersuchung einzelner Teilgruppen von Unternehmen mit besonderen Ausprägungen (z.B. Branche, Unternehmensgröße, Aspekten des PPM usw.).

Vielen Dank – Wir freuen uns über Anregungen zur weiteren Ausgestaltung der Studie!

Studiengangsleitung MBA
Professor für Personal- und Projektmanagement

Hochschule Weserbergland
Am Stockhof 2
31785 Hameln

Telefon: +49 5151 9559-37
E-Mail: eichenberg@hsw-hameln.de

**Prof. Dr. Timm Eichenberg,
Hochschule Weserbergland**



Studiengangsleitung Business Administration
Professorin für allg. BWL, insbesondere
Organisation und Projektmanagement

Leibniz Fachhochschule
Expo Plaza 11
30539 Hannover

Telefon: +49 511 95784 - 37
E-Mail: peuser@leibniz-fh.de

**Prof. Dr. Martina Peuser,
Leibniz Fachhochschule
Hannover**



Literatur

Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e.V.: SDG-Reporting von deutschen Unternehmen, <https://www.bnw-bundesverband.de/sdg-reporting-von-deutschen-unternehmen>. 2019.

Die Bundesregierung: Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie – Weiterentwicklung 2021, <https://www.bundesregierung.de/resource/blob/998194/1875176/3d3b15cd92d0261e7a0bc8f43b7839/deutsche-nachhaltigkeitsstrategie-2021-langfassung-download-bpa-data.pdf>. 2021.

Informationszentrum der UN (2023): Ziele für eine Nachhaltige Entwicklung, <https://unric.org/de/17ziele/>. 2023.

Klose, N.-C., Peters, M. (2023): Nachhaltigkeitscontrolling und Nachhaltigkeitsberichterstattung vor dem Hintergrund der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) – Ist der Mittelstand vorbereitet?, in: Eichenberg, T., von Zobelitz, A. (Hrsg.), Management von Trends in Nachhaltigkeit und Digitalisierung 2023: Gestaltung der Unternehmensentwicklung im Kontext der digitalen Transformation und der 17 Sustainable Development Goals, Band 4 der Schriftenreihe Hochschule Weserbergland, 2023, S. 169-189.

Mühlböck, S., Kronawettleitner, D.: Von operativer Projektperformance zur strategischen Unternehmensperformance: Innovatives Multi-Projektportfolio-Modell im Anlagen- und Maschinenbau; in: Feldbauer-Durstmüller, B., Mayr, S. (Hrsg.), Controlling – Aktuelle Entwicklungen, SpringerGabler, 2022. S. 443-455.

Pilorget, L., Schell, T.: IT-Management, Springer Vieweg, 2022.

Pufé, I.: Nachhaltigkeit, 3. Auflage, utb Verlag, 2017.

Steinle, C., Steinle, C., Eichenberg, T. (Hrsg.), Handbuch Multiprojektmanagement und -controlling: Projekte erfolgreich strukturieren und steuern, 3. Auflage, Erich Schmidt Verlag, 2015, S. 209-221.

Steinle, C., Eßeling, V., Kramer, K.: Entwicklung einer Konzeption zur Priorisierung und Selektion von Projekten im Rahmen des Projektportfolio-Managements; in: Steinle, C., Eichenberg, T. (Hrsg.), Handbuch Multiprojektmanagement und -controlling: Projekte erfolgreich strukturieren und steuern, 3. Auflage, Erich Schmidt Verlag, 2015, S. 209-221.

Waschbusch, G./Kiszka, S./Strauß, P.: Nachhaltigkeit in der Bankenbranche – Ansätze zur Integration des Nachhaltigkeitsgedankens in die bankbetriebliche Praxis, Nomos, 2021.

Wollmann, P. (2015): Strategische Planung und Projektportfoliomanagement; in: Steinle, C., Eichenberg, T. (Hrsg.), Handbuch Multiprojektmanagement und -controlling: Projekte erfolgreich strukturieren und steuern, 3. Auflage, Erich Schmidt Verlag, 2015, S. 129-141.

UN-Generalversammlung: A/Res/70/1, Transformation unserer Welt: die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung, abgerufen über: <https://www.un.org/Depts/german/gv-70/band1/ar70001.pdf>, 2015.